

Ausbildung zum/r Konstruktionsmechaniker/in

Der direkte Weg von der Freude am Metallbaukasten ins Berufsleben. Denn nun werden Kräne und Förderanlagen, Werkhallen und Lastenaufzüge in Originalgröße gebaut. Dazu müssen erstmal die Einzelteile der Konstruktionen nach technischen Zeichnungen hergestellt werden. Das heißt, Stahlträger entstehen, Bleche werden zugeschnitten, abgekantet und geformt, Bohrungen vorbereitet - mal mechanisch, mal mit Hilfe von CNC-Maschinen. Später müssen die Teile auf der Baustelle montiert und verschweißt werden, wofür auch der Umgang mit Hebezeugen erlernt wird. Denn oft sind große oder schwere Bauteile aneinander zu fügen. Am Ende gilt es, den Kunden die Bedienung der Konstruktionen zu erklären und die Anlagen auch regelmäßig zu warten (*).

Ausbildungsinhalte (*) sind unter anderem:

- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
- Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz bei der Arbeit
- Betriebliche und technische Kommunikation
- Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse
- Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von Werk- und Hilfsstoffen
- Herstellen und Prüfen von Bauteilen und –gruppen
- Steuerungstechnik
- Warten von Betriebsmitteln
- Trennen und Umformen
- Einsetzen von Bearbeitungsmaschinen und Vorrichtungen
- Geschäftsprozesse und Qualitätssicherungssysteme

Anforderungen:

- Mittlere Reife
- Interesse an praktischer Arbeit, handwerkliches Geschick, Spaß an Technik/IT
- Gute Noten in Mathematik und Physik

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Berufsschule: Berufliches Schulzentrum Vogtland, Rathenaustraße 12, 08468 Reichenbach

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit zu Ferienarbeit oder Praktika.
Sie haben Fragen? Rufen Sie uns an – Wir freuen uns auf Sie!

Bewerbungen senden Sie bitte per E-Mail als PDF-Datei, oder schriftlich an:

LEHMANN-UMT GmbH
Frau Cornelia Oberhauser
Jocketa-Kurze Straße 3
08543 Pöhl

Telefon: 037439-74482
E-Mail: c.oberhauser@lehmann-umt.de